

Die Schweiz wandert



Arbeitsauftrag	Die SuS lösen die verschiedenen Arbeitsblätter, einzeln oder in Partnerarbeit. Zum Schluss kann in der Klasse ein Quiz durchgeführt werden.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Anhand der Arbeitsblätter, erhalten die SuS einen Überblick über die Wanderwege in der Schweiz.
Material	<ul style="list-style-type: none">• Informationen für die Lehrperson• Arbeitsblätter• Musterlösung
Sozialform	EA / PA / PL
Zeit	45'

Zusätzliche Informationen:

- www.wandern.ch
 - Website der Schweizer Wanderwege mit Detailinformationen
 - Merkblätter Sicherheit auf Wanderwegen, z.B. Merkblatt [Mutterkühe](#) für Wandernde und Merkblatt [Herdenschutzhunde](#)
- www.schooltrip.ch
 - Die Plattform für aktive Schulreisen mit ausgearbeiteten Schulreisevorschlägen
 - Unterrichtstools zum Thema Sicherheit auf Wanderungen (erarbeitet durch das bfu)
 - Samariter-Unterlagen zu erster Hilfe
 - LCH-Merkblatt: Verantwortlichkeit und Haftpflicht der Lehrpersonen
- www.kiknet-swisstopo.org
 - Unterrichtseinheit „Karten lesen“
 - Unterrichtsmaterial „Geologie“

kiknet.ch – Lektionen:

- Karten lesen
- und viele weitere mehr

Die Schweiz wandert



Das Wandern ist des Müllers Lust



Lies den Text durch und ergänze die Lücken mit den Wörtern aus dem unteren Kasten.

Bestimmt weisst du, welche Farbe die Wegweiser der Wanderwege in der Schweiz haben. Genau, sie sind _____ und du findest sie bei vielen _____, Ortszentren, aber auch unterwegs. Sicher hast du auf der Schulreise oder vielleicht auf einer Wanderung mit deiner Familie schon den einen oder anderen _____ genutzt, vielleicht ohne es bemerkt zu haben.

Wandern gehört hierzulande zu den _____ Freizeitbeschäftigungen. Etwa jeder dritte Erwachsene und jedes _____ Kind sind regelmässig auf den über 65'000 km Wanderwegen in der Schweiz unterwegs.

65'000 km Wanderwege bedeuten viel Freude für die Wanderer, aber auch viel _____ für die Wanderweg-Organisationen. Die Wanderwege müssen regelmässig gepflegt und unterhalten werden (zum Beispiel müssen Wegoberflächen ausgebessert oder Holztreppe repariert werden). Zudem müssen die Wege alle mit _____ und Markierungen versehen werden.

Es gibt gewisse Bedingungen, die Wege erfüllen müssen, um als Wanderwege zu gelten:

- Sie verlaufen durch schöne und _____ Landschaften
- Sie haben möglichst natürliche Oberflächen (nicht _____)
- Sie haben interessante Wanderziele (Berge, Burgen, Seen, Klettergärten, ...)
- Sie haben Anschluss an den öffentlichen Verkehr (_____, Postautos, Schiffe)

Ziel der Schweizer Wanderwege und den Wanderweg-Verantwortlichen in den Kantonen ist es, dass möglichst _____ Leute die Wanderwege nutzen, sei es zum _____, Spazieren oder Laufen.

Wandern | Bahnhöfen | Wanderweg | beliebtesten | gelb | geteert | Arbeit | fünfte | abwechslungsreiche | viele | Zug | Wegweisern

Die Schweiz wandert



65'000 km Wanderwege – eine grosse Zahl!



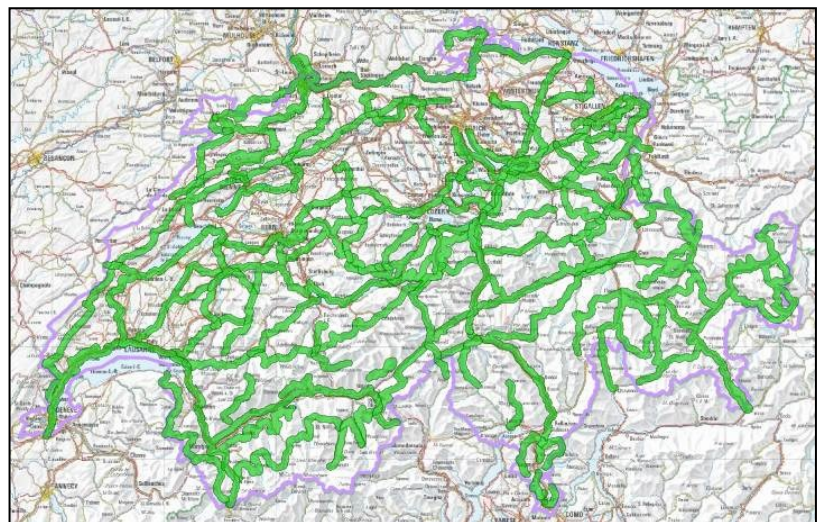
Mehr als 65'000 km Wanderwege gibt es in der Schweiz. Das ist eine grosse Zahl, doch was bedeutet sie? Rechne!

A) In einer Stunde kannst du etwa 4 Kilometer weit wandern. Wie viele Stunden wärst du unterwegs, wenn du alle Wanderwege der Schweiz ablaufen würdest? Wie viele Tage wären das? Und wie viele Monate (1 Monat = 30 Tage)?

_____ Stunden
_____ Tage
_____ Monate

B) Die Schweiz hat einen Umfang (Grenzlinie) von fast 1'900 km. Berechne, wie viele Male du um die Schweiz wandern müsstest, damit du die 65'000 km abgelaufen wärst. Kreuze dann die richtige Lösung an:

- mehr als 10 Mal
- mehr als 20 Mal
- mehr als 30 Mal



So sehen die Wanderwege von oben aus. Man nennt alle Wege zusammen auch Wanderwegnetz. Auf der Karte sind allerdings nur die wichtigsten Routen eingezeichnet, es gäbe sonst zu viele Linien.

C) Wenn man so viele Male um die Schweiz wandern müsste, um die ganzen 65'000 km abgewandert zu sein, könnte man vielleicht sogar einmal um die Welt wandern? Was denkst du? Rechne und kreuze die richtige Lösung an!

- etwa um die halbe Erde
- etwa 1 Mal um die Erde
- etwa 1 ½ Mal um die Erde
- etwa 2 Mal um die Erde



Die Äquatorlinie misst 40'076'592 m.



Kleine Schweizer Wandergeschichte



Schneide die folgenden Informationskästchen zur Wandergeschichte aus und sortiere sie in der richtigen Reihenfolge. Beginne mit dem Ältesten.

Vergleiche mit dem Lösungsblatt und klebe die Kärtchen auf ein leeres Blatt. Vergiss nicht, den Titel des Arbeitsblattes darüber zu schreiben



Nachdem das Aussehen der Wegweiser schweizweit einheitlich geregelt worden war, gründeten begeisterte Wanderer in vielen Kantonen Wandervereine. Diese hatten zum Ziel, in der Region schöne Wanderwege zu finden und diese für die Wanderer gut auszuschildern.



Mit der Zeit gab es immer mehr einfach ausgeschilderte Wanderwege, die allerdings ein Problem hatten: Alle wurden unterschiedlich markiert (verschiedene Wegweiserarten und Markierungen) und waren daher nicht immer verständlich. 1934 wurde der Verband Schweizer Wanderwege gegründet, der schon ganz zu Beginn eine einheitliche Art von Wegweisern festlegte: gelbe Schilder mit schwarzer Schrift.



Die im Krieg abgehängten Wegweiser sind alle schon lange wieder montiert. Heutzutage setzen sich der Dachverband Schweizer Wanderwege und die kantonalen Wanderweg-Organisationen für ein attraktives, sicheres, einheitlich signalisiertes Wanderwegnetz in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ein. Sie fördern das Wandern als naturnahe, erlebnisreiche Freizeitaktivität und als wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Überdies vertreten sie auf politischer Ebene die Interessen der Wanderinnen und Wanderer.



Inzwischen gab es in vielen Kantonen Wanderwege mit einheitlichen Wegweisern. Die Wegweiser mussten allerdings während des 2. Weltkrieges wieder entfernt werden. Man hatte damals Angst, dass diese den Gegnern geholfen hätten, sich im Gelände zu orientieren. Es musste eine andere Lösung gefunden werden, damit die Wanderer ihren Weg fanden. So entstanden geführte Wanderungen mit einer Begleitperson, welche sich gut in der Gegend auskannte.

Die Schweiz wandert



Ein Projekt von Schweizer Wanderwege ist es, Informationen zu den verschiedenen Wanderwegen auch im Internet anzubieten. Auf dem Bild siehst du einen Ausschnitt einer digitalen Karte, auf der grün alle Wanderwege eingezeichnet sind.

Für Wanderer sind diese Karten sehr praktisch. Jeder kann nun gemütlich von zu Hause aus eine Wanderung planen, die Karte ausdrucken und diese mit auf die Wanderung nehmen.



Vor mehr als 100 Jahren begannen sich die Schweizer für das Wandern zu interessieren. Deshalb wurden damals in verschiedenen Regionen erste Ausflugswege für Wanderer mit Wegweisern ausgeschildert.

Die Gründe für das Wandern waren früher ähnlich wie heute: Die Leute wollten sich bewegen und erholen und dabei die Natur und Bergwelt erleben.



Das Wanderquiz



Anleitung Quiz:

- Fünfergruppen bilden, Lehrperson als Quizmaster
- Erster Quizdurchgang: Schüler notieren in Gruppen ihre Lösungen
- Zweiter Durchgang: Lehrperson sammelt für jede Frage die Antworten der Gruppen, sagt richtige Lösung, evtl. Lösungen kurz besprechen (Erstaunliches, Unerwartetes, mögliche Gründe etc.)

Sieger ist die Gruppe mit den meisten richtigen Antworten

Wir haben 100 Wanderinnen und Wanderer zu ihrem Wanderverhalten befragt. Ratet, wie viele dieser 100 Leute...

- | | |
|--|---|
| 1. wandern, weil sie unberührte Natur erleben wollen?
a) 68 b) 49 c) 22 | 2. wandern, um sich zu bewegen oder Sport zu machen?
a) 80 b) 63 c) 44 |
| 3. wandern, weil sie sich auf diese Weise gut erholen und entspannen können?
a) 54 b) 34 c) 12 | 4. wandern, weil sie damit eine neue und unbekannte Gegend erforschen wollen?
a) 64 b) 28 c) 14 |
| 5. wandern, weil sie gerne Zeit mit ihrer Familie und Freunden verbringen wollen?
a) 83 b) 66 c) 20 | 6. es wichtig finden, dass die Wanderwege abwechslungsreich (Landschaft, Art der Wege) sind?
a) 86 b) 77 c) 11 |
| 7. sich an herumliegendem Abfall stören?
a) 83 b) 63 c) 13 | 8. nicht gerne auf geteerten Wegen wandern?
a) 72 b) 50 c) 22 |

Wir haben auch 100 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren zu ihrem Wanderverhalten befragt. Ratet mal,

- | | |
|---|---|
| 9. wie viele von den 100 Kindern regelmässig wandern?
a) 9 b) 19 c) 49 | 10. wer von den 100 Kindern etwas häufiger wandert?
a) Mädchen b) Knaben |
|---|---|

Information: 21 Mädchen, 17 Knaben



Der Wanderweg – Geteilter Raum



Diskutiert in Gruppen oder in der Klasse die Fragen.

- 1 Wer nutzt die Wanderwege?
- 2 Was gilt es bei der Nutzung von Wanderwegen zu beachten?
- 3 Auf welche besonderen Lebensräume muss geachtet werden?
- 4 Welche Konflikte können auf Wanderwegen entstehen?
- 5 Wie können Konflikte auf Wanderwegen vermieden werden?
- 6 Auf welchen Wegen ist bei der gemeinsamen Nutzung besondere Rücksichtnahme geboten?
- 7 Welche Konflikte und Probleme können bei der Planung und beim Bau eines Wanderweges auftreten?



Musterlösung

Arbeitsblatt Das Wandern ist des Müllers Lust

gelb, Bahnhöfen, Wanderweg, beliebtesten, fünfte, Arbeit, Wegweisern, abwechslungsreiche, geteert, Zug, viele, Wandern

Arbeitsblatt 65'000 km Wanderwege – eine grosse Zahl!

A)

- 16'250 Stunden
- 675 Tage
- 22,5 Monate

B) Antwort 3, mehr als 30 Mal

C) Antwort 3, etwa 1½ Mal um die Erde

Arbeitsblatt Kleine Schweizer Wandergeschichte



Vor mehr als 100 Jahren begannen sich die Schweizer für das Wandern zu interessieren. Deshalb wurden damals in verschiedenen Regionen erste Ausflugswege für Wanderer mit Wegweisern ausgeschildert.

Die Gründe für das Wandern waren früher ähnlich wie heute: Die Leute wollten sich bewegen und erholen und dabei die Natur und Bergwelt erleben.



Mit der Zeit gab es immer mehr einfach ausgeschilderte Wanderwege, die allerdings ein Problem hatten: Alle wurden unterschiedlich markiert (verschiedene Wegweiserarten und Markierungen) und waren daher nicht immer verständlich. 1934 wurde der Verband Schweizer Wanderwege gegründet, der schon ganz zu Beginn eine einheitliche Art von Wegweisern festlegte: gelbe Schilder mit schwarzer Schrift.



Nachdem das Aussehen der Wegweiser schweizweit einheitlich geregelt worden war, gründeten begeisterte Wanderer in vielen Kantonen Wandervereine. Diese hatten zum Ziel, in der Region schöne Wanderwege zu finden und diese für die Wanderer gut auszuschildern.



Inzwischen gab es in vielen Kantonen Wanderwege mit einheitlichen Wegweisern. Die Wegweiser mussten allerdings während des 2. Weltkrieges wieder entfernt werden. Man hatte damals Angst, dass diese den Gegnern geholfen hätten, sich im Gelände zu orientieren. Es musste eine andere Lösung gefunden werden, damit die Wanderer ihren Weg fanden. So entstanden geführte Wanderungen mit einer Begleitperson, welche sich gut in der Gegend auskannte.



Die im Krieg abgehängten Wegweiser sind alle schon lange wieder montiert. Heutzutage setzen sich der Dachverband Schweizer Wanderwege und die kantonalen Wanderweg-Organisationen für ein attraktives, sicheres, einheitlich signalisiertes Wanderwegnetz in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ein. Sie fördern das Wandern als naturnahe, erlebnisreiche Freizeitaktivität und als wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Überdies vertreten sie auf politischer Ebene die Interessen der Wanderinnen und Wanderer.



Ein Projekt von Schweizer Wanderwege ist es, Informationen zu den verschiedenen Wanderwegen auch im Internet anzubieten. Auf dem Bild siehst du einen Ausschnitt einer digitalen Karte, auf der grün alle Wanderwege eingezeichnet sind. Für Wanderer sind diese Karten sehr praktisch. Jeder kann nun gemütlich von zu Hause aus eine Wanderung planen, die Karte ausdrucken und diese mit auf die Wanderung nehmen.

Arbeitsblatt Das Wanderquiz

- 1 A 5 C
- 2 B 6 A
- 3 B 7 A
- 4 C 8 A

Geteilter Raum

In dieser Diskussion geht es darum, dass auf den Wanderwegen nicht nur Wanderer und Wanderinnen unterwegs sind, sondern auch Personen auf Velos, Mountainbikes, mit Hunden, auf Pferden etc. Gegenseitige Rücksichtnahme ist unerlässlich. Gefährliche Stellen (z.B. enge Wege) können für Biker gesperrt werden.

Wenn ein Wanderweg geplant und gebaut wird, muss auf die Natur (z.B. Naturschutz) geachtet werden, aber auch auf Bauern und/oder Privateigentümer, denen Land gehört.